Fred Buttkewitz, Ulan Bator, Russland am 9.9. 2025 in Junge Welt

»Kaputte Infrastruktur? Bald bröckelt keine Brücke mehr. Weil Russland in spätestens drei Jahren angreift«. Bedauerlicherweise ist eine Brücke in beide Richtungen befahrbar. Wenn also die Brücken in der BRD und in Polen dann dank fünf Prozent Aufrüstungsziel mit Infrastrukturkomponente tipptopp in Bestzustand sind, dann steht der »böse Russe« bei seinem Blitzkrieg (woher habe ich das Wort nur?) ja noch schneller vor unserer Tür. Nein, der potentielle Angreifer errichtet – wie schon unter Hitler – Brücken und Autobahnen Richtung Osten oder setzt während des Krieges zuvor vom Feind zerstörte Brücken provisorisch wieder in Stand. Er will schnell vorwärts. Er braucht für die Besetzung eines so großen Landes wie Russland schnell unglaublich große Mengen an Nachschub. Der Verteidiger dagegen möchte keine Brücken, sondern Hindernisse, und sei es eine andere Spurweite der Bahn. Es genügt ihm, dass keiner durch kommt. Je mehr Brücken in seine Richtung marode sind, desto besser. Der sich in der Defensive befindende militärische Verband sprengt sogar Brücken, um dem Gegner die Offensive und den Nachschub zu erschweren. Auch im Mittelalter wurden zur Verteidigung einer Burg nicht Brücken gebaut, sondern die eine Zugbrücke hochgezogen. Zur Verteidigung wurden Gräben errichtet. Beim Überwinden von Wasserhindernissen gab und gibt es für den Angreifer stets besonders viele Opfer. Deshalb hat der Angreifer zunächst ein stärkeres Interesse an einer Brücke als der Verteidiger. Erst wenn letzerer in die Offensive geht, im Laufe der Kampfhandlungen, werden die Rollen getauscht. Dann baute die Rote Armee der UdSSR die Brücken behelfsweise wieder auf, die Wehrmacht sprengte sie. Zur Vorbereitung eines Angriffskrieges, um Menschen und Material vorbereitend in eine möglichst nahe Position zu bringen, später dann für den Nachschub,sind gute Brücken unerlässlich. Deshalb findet dieser Posten der Ausgaben beim fünf Prozent Aufrüstungsziel der NATO auch vollkommen zutreffend seinen Platz.